

Steffen Herrmann

# Demokratischer Streit

Eine Phänomenologie des Politischen



Nomos



Schriftenreihe  
Zeitgenössische Diskurse des Politischen  
herausgegeben von

Prof. Dr. Andreas Hetzel  
Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen

Band 25

**Wissenschaftlicher Beirat**

Mathias Albert (Bielefeld), Robin Celikates (Berlin), Anna Geis (Hamburg), Charles Girard (Lyon), Ina Kerner (Koblenz-Landau), Regina Kreide (Giessen), Oliver Marchart (Wien), Stephan Moebius (Graz), Maria Muhle (München), Martin Nonhoff (Bremen), Dirk Quadflieg (Leipzig), Hartmut Rosa (Jena), Rainer Schmalz-Bruns † (Hannover)

Die Forschungsreihe versteht sich als Forum der Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen des Politischen heute. Sie vereint Schriften aus der Politischen Theorie, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Soziologie. Ohne sich schulpolitisch festlegen zu wollen, verfolgen die Schriften der Reihe die Pfade eines antiessentialistischen, pluralistischen und radikaldemokratischen Denkens des Politischen, wie es sich seit der Mitte der 1980er Jahre vor allem in Frankreich, Italien, England und in den USA formiert hat. Das Themenspektrum der Bände erstreckt sich von dekonstruktiven über genealogische, agonistische, diskurs- und hegemonie-theoretische Ansätze bis in die Felder der Gouvernementalitätsstudien, des (Post-)Feminismus und der Postcolonial Studies. Die Reihe eröffnet eine konstruktive Kontroverse über die Diskurse des Politischen und sucht zugleich nach Perspektiven ihrer Weiterentwicklung.

Steffen Herrmann

# Demokratischer Streit

Eine Phänomenologie des Politischen



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Steffen Herrmann

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0646-5

ISBN (ePDF): 978-3-7489-4276-4

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748942764>



Onlineversion  
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

# Inhalt

Einleitung: Was ist demokratischer Streit? . . . . .	7
I. Der Streit um den Demos . . . . .	37
1. Wer zählt als Teil der politischen Gemeinschaft? . . . . .	44
2. Epistemische Macht . . . . .	83
3. Demonstrative Kritik . . . . .	117
II. Der Streit um das Kratos . . . . .	153
4. Wie soll politische Herrschaft eingerichtet sein? . . . . .	161
5. Die dritte demokratische Revolution . . . . .	196
6. Kontestative Kritik . . . . .	230
III. Der Streit um die Doxa . . . . .	285
7. Wie bildet man sich eine politische Meinung? . . . . .	292
8. Ästhetisches Argumentieren . . . . .	313
9. Protreptische Kritik . . . . .	330
Dank . . . . .	367
Nachweise . . . . .	369
Literatur . . . . .	370

